

Bitte um Weitergabe an  
interessierte KollegInnen



## **EINLADUNG zum Kinoabend am 15.10.2020**

**GET-TOGETHER & EINFÜHRUNG** ab 17:30 Uhr

**DIE EPOCHE DES MENSCHEN** um 18:00 Uhr

**PERSISCHSTUNDE** um 20:15 Uhr

Kino im Kesselhaus, Campus Krems, Dr. Karl Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

---

### **Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!**

Der Start in den Kino-Herbst ist immer sehr aufregend, heuer natürlich ganz besonders! Dennoch möchten wir Sie – in etwas kleinerem Rahmen - zu unserem bewährten Kinoabend für Pädagoginnen und Pädagogen einladen.

Wir beobachten die aktuelle Situation und die damit einhergehenden Empfehlungen und Verordnungen sehr genau und passen unsere Maßnahmen den aktuellen Gegebenheiten laufend an.

In **Die Epoche des Menschen** zeigen die vielfach preisgekrönten Künstler und Filmemacher Jennifer Baichwal, Nicholas de Pencier und Erward Burtynsky auf unvergessliche Weise, was unsere Spezies mit ihrem Planeten anrichtet. Sind wir im Zeitalter des Anthropozän angekommen, in dem der Mensch die Erde beherrscht und verändert – und dabei ausbeutet und zerstört?

**Persischstunden** erzählt von einem Juden während des 2. Weltkriegs, der dem Tod nur dadurch entgeht, indem er vorgibt, Perser zu sein. Um in Gefangenschaft zu überleben, muss er dem strengen Lagerkoch Farsi beibringen, ohne es zu beherrschen. Der Film basiert inhaltlich auf der Erzählung *Erfindung einer Sprache* von Michael Kohlhaase.

**Wann:** Donnerstag 15.10.2020, ab 17:30 Uhr

**Wo:** Kino im Kesselhaus am Campus Krems

### **Programm:**

ab 17:30 Uhr Anmeldung und Get-together

17:50 Uhr Information zu unseren Vermittlungsangeboten

18:00 Uhr Dokumente – Die Epoche des Menschen

20:15 Uhr Persischstunden



Ihre **Anmeldung** (mit der Angabe, für welche(n) Film(e) Sie sich anmelden möchten) schicken Sie bitte **bis 07. Oktober** an [schule@kinoimkesselhaus.at](mailto:schule@kinoimkesselhaus.at). Interessierte Kolleginnen und Kollegen sind natürlich wieder herzlich eingeladen! Die Vergabe der Sitzplätze erfolgt im Schachbrettmuster, dadurch ist die Einhaltung des Mindestabstands gewährleistet. Aufgrund des beschränkten Platzkontingents ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Infos zu unserem Schul- und Kinoprogramm finden Sie auf [www.kinoimkesselhaus.at/de/schulen](http://www.kinoimkesselhaus.at/de/schulen).

Für Fragen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihr Kino im Kesselhaus-Team**

## Filmprogramm zum Kinoabend am 15.10.2020

Kino im Kesselhaus am Campus Krems

---

### Programm und Ablauf

**ab 17:30** Anmeldung und Get-together in und vor der Filmbar

**17:50** Information zu unseren Vermittlungsangeboten



>>Regie: Jennifer Baichwal, Nicholas de Pencier, Erward Burtynsky  
>>CDN 2018, 87 Min., DF  
>>Empfohlen ab 12 Jahren

### **18:00 – Die Epoche des Menschen**

Wenn es nach der Meinung der Wissenschaftler der „Anthropocene Working Group“ geht, sind wir im Zeitalter des Menschen angekommen. Diese Spezies beherrscht unseren Planeten, indem sie ihn ausbeutet und zerstört. Jennifer Baichwal, Nicholas de Pencier und Erward Burtynsky sind mit modernster Kameratechnik rund um den Globus gereist, um Beweise zu finden, wie sehr sich der Mensch die Erde untertan gemacht hat: Überall finden sie Waldrodungen, Rohstoffgewinnung, Megacities, Tunnelgrabungen und Mülldeponien, die die Geologie nachhaltig verändern. **Um zu begreifen, wie schön unsere Erde ist und wie fatal es um den Erhalt dieser Schönheit steht, lohnt sich dieser Film. (Die Zeit)**



>>Regie: Vadim Perelman  
>>R/D 2020, 127 Min., DF  
>>Empfohlen ab 12 Jahren

### **20:15 – Persischstunden**

**Ein Schelmenstück, um zu Überleben.** Gilles, ein junger Belgier, wird von der SS verhaftet und in ein KZ nach Deutschland gebracht. Er entgeht der Exekution, indem er schwört, kein Jude, sondern Perser zu sein. Doch ausgerechnet der Nazi-Scherge und Leiter der Lagerküche Karl Koch hat ein Faible für den Iran. Er plant dort nach Kriegsende ein Restaurant zu eröffnen und möchte Farsi lernen. So muss Gilles Wort für Wort eine Sprache erfinden, die er nicht beherrscht. Vadim Perelman und seinen beiden herausragenden Protagonisten gelingt die feine Balance zwischen respektvoller Darstellung der Schrecken der Shoah und jener Ironie, die ein Schlüssel zum Überleben in irrsinnigen Zeiten sein mag.

Ihre **Anmeldung** zum Kinoabend schicken Sie bitte **bis 07. Oktober** an [schule@kinoimkesselhaus.at](mailto:schule@kinoimkesselhaus.at)

Kino im Kesselhaus am Campus Krems  
Dr. Karl Dorrek-Straße 30  
3500 Krems an der Donau  
T. 0 2732 – 90 80 00-881